

Amlicher Teil

Bekanntmachung.

Die Gebühren sind wiederum erhöht. Näheres im Bureau. Die Friedhofsbchörde.

Dem Strandamt in Travemünde ist ein Velboot, 4 m lang, aus Mahagoni gebaut, innen gelb, eingestrichelt. Die berechtigten Eigentümer werden aufgefordert ihre Ansprüche bis zum 15. September d. J. beim hiesigen Strandamt geltend zu machen. Travemünde, 23. Juli 1923. Das Strandamt.

Nichtamtlicher Teil

**Zeitungs-
aussträgerin**

gegen sehr gute Bezahlung für Schwartau und Landwehr, auch für Lübecker geeignet. Zu melden bei Giese, Partner Straße 30. (4023)

**Mehrere Frauen
zum
Zeitungs-
austragen**

gesucht gegen gute Bezahlung für Bezirk Rüditz, Siems, Herrentoyl. Geschäftsstelle des Lübecker Volksboten

Für erwiesene Aufmerksamkeit und Geschenke zur silbernen Hochzeit danken herzlich J. Ohlsen und Frau. (4502) Johannisstr. 46, I.

Gesucht zu sofort ein Mädchen für kinderlosen ländl. Haushalt im Alter von 14-18 Jahren. (4499) Näh. Fadenbg. Allee 53.

Morgenfrau od. Mädchen gesucht. Sonntags frei. Schönböckenerstr. 26 a. (4487)

Gesucht ein jugendlicher Arbeiter von 17 bis 20 Jahren nach dem Lande in der Nähe Giesezmühlen. (4496) Näheres Gloginstr. 5a, pr. vorm. v. 8-1 Uhr.

Jg. Ehepaar sucht zu sofort möbl. Zimmer in Küche. Gie. Wasche. (4484) Ang. u. G 69 a. d. Exp.

Lagerraum oder Stall zu sofort z. miet. gesucht Ang. u. G 71 a. d. G. (4503)

Großer Kinderwagen zu verkaufen. (4488) Biegelstraße 57 b.

Neuer eig. Diplom-Schreibtrieb billig z. verk. Bei nach 6 Uhr abends. (4491) Brüderstr. 7a, I.

1 Schlossford zu verk. (4492) Gloginstr. 23, II z.

Sonntagkleider z. Kauf. gesucht. Ang. u. G 79 a. d. Exp. d. Bl. (4495)

Eine Herrenuhr am Donnerstag auf dem alten Katernendamm verloren mit halber Kette. Abg. gegen Belohnung b. R. Müller, Reiferstr. 41, I. (4492)

Am Sonntag, dem 22. Juli, endlich laßt nach langem Leiden unsere liebe Mutter und Großmutter

Ingeborg Schermer, geb. Maßberg.

Um stille Teilnahme wird gebeten. Im Namen der Familie (4495)

Ernst Schermer. Die Beerdigung findet am Freitag, dem 27. Juli, vormittags 9 1/2 Uhr, von der Kapelle des Sargfriedhofes statt.

Heute morgen verstarb plötzlich und unerwartet mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegerwater und Großwater

Joachim Lender im 75. Lebensjahre.

In tiefer Trauer Elisabeth Lender geb. Böttcher nebst Angehörigen.

Beerdigung Sonntag, dem 28. Juli, vorm. 9 1/2 Uhr, Kapelle Sarghof.

Gesucht: (4494) Sanjunge der Mädchen Breite Straße 24.

Entsprechend den neuerlichen Anforderungen der Reichsbank können die Unterzeichneten in Ergänzung ihrer Veröffentlichung vom 19. d. M. nur solche Devisenaufträge zur Anmeldung entgegennehmen, welche ihnen so rechtzeitig zugehen, daß sie spätestens nachmittags 4 Uhr (Sonnabends 1 Uhr) des der Notierung vorhergehenden Werktages in Berlin vorliegen, und für welche der Gegenwert in Markt am Tage der Anmeldung auf dem Konto des Kunden vorhanden ist. Dieser Marktbetrag gilt als Verfügung des Kunden und wird deshalb für den betreffenden Devisenhandelstag von der Bank gesperrt.

Lübeck, im Juli 1923. 4476

Bank für Handel und Gewerbe e. G. m. b. H. Commerz-Bank in Lübeck Commerz und Privat-Bank Akt.-Ges. Filiale Lübeck Darmstädter und Nationalbank Filiale Lübeck Direktion der Diskonto-Gesellschaft Filiale Lübeck Dresdner Bank Filiale Lübeck Alfons Frank & Co. Kreditbank Lübeck e. G. m. b. H. Lübecker Privatbank Vorkauf- und Spar-Vereins-Bank in Lübeck Louis Wolff Commanditgesellschaft.

Zurückgekehrt: Dentist A. Saltmann, Fleischhauerstr. 4. (4488)

künstliche Gebisse, einzelne Zähne kauft ständig Goldschmied Tollereve 92 Königstraße 92 Kostenlose Auskunft.

Maulwurf-, Reh-, (4478) sowie alle and. Sorten Felle kaufen höchstzahlend Gebr. Wagner, Tel. 3414 Dannewitzstraße 26, 4201) Holstenstr. 8.

Anzeigen, die in der an dem betr. Tage erscheinenden Nummer des „Lübecker Volksboten“ veröffentlicht werden sollen, müssen bis 10 Uhr vormittags in unserer Geschäftsstelle aufgeliefert sein; größere Anzeigen erbitten wir tags vorher. Die Geschäftsstelle des Lübecker Volksboten. Johannisstr. 46.

Arbeiter-Liederbuch für Massengesang. Buchhandlung Friedrich Meyer & Co., Johannisstr. 46.

Antauf von Gold-, Silber-, Bruch, Platin. (4442) Uhmacher Hübner, Fünfhausen 13.

Die Waisen Jakob Fr. Meyer & Co.

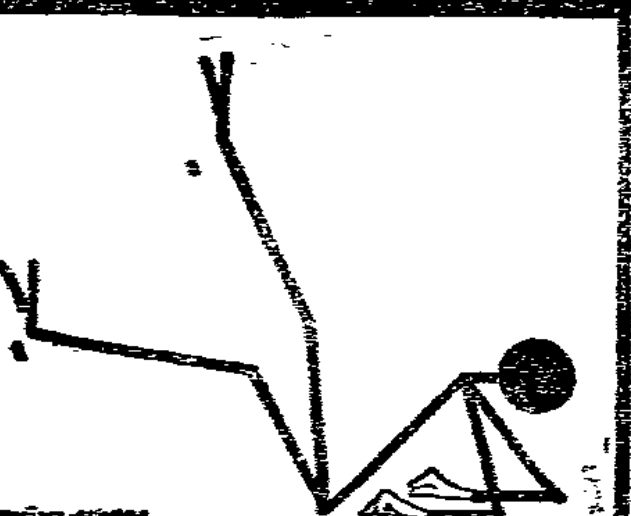
Seifenfabrikate mit der Marke



sind Erzeugnisse genossenschaftl. Eigenproduktion Das selbsttätige Sauerstoffwaschmittel GEG-Famos GEG-Seifenpulver GEG-Schmierseifen GEG-Kernseife GEG-Feinseifen GEG-Bleichsoda GEG-Rasierseifen sind allen Konkurrenzfabrikaten gewachsen Verlangt nur Marke GEG

Zu haben in den Warenabgabestellen des Konsumvereins für Lübeck und Umgegend. 4370

Wer es noch nicht weiß, der überzeuge sich selbst, daß Sie bei mir Stoffe für Krüge, Kostüme, Mäntel sehr preisw. kaufen (4493) Kesten, Gloginstr. 17, 1. Etage



So kann man stürzen wenn man seine Gummisohlen und Absätze nicht in der Reform-Schuhwaren-Reparatur u. Kleberei (mit elektrischem Betrieb) 50 Hauptstraße 50 Robert Jentzen machen 153.

Brennereien. Die billigste Feuerung für Torf, Briketts usw. Wilh. Dresen, Mühlenstraße 30-32. 4500

Beitragsmarken für Vereine, Gewerkschaften fertigt an u. liefert prompt, preiswert und in jeder Ausführung Buchdruckerei Friedr. Meyer & Co.

Veranstaltung: Vereins- u. Vergnügungs-Anzeigen

Kolosseum Morgen Mittwoch Gross-Ball Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. (4480) Joh. und R. Mittag.

BREMEN

AMERIKA OSTASIEN AUSTRALIEN

Regelmäßiger Personen- und Frachtverkehr mit eigenen Dampfern. Anerkannt vorzügliche Unterbringung u. Verpflegung f. Reisende aller Klassen Reisegepäck-Versicherung Nähere Auskunft durch **NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN** und seine Vertretungen in Lübeck: C. F. Schütt & Co., Untertrave 12/13. (4477) Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs, Fahrkartenausgabestelle u. Reisebureau des Norddeutschen Lloyd, Buddenbrookhaus. in Hamburg: Norddeutscher Lloyd Generalvertretung: Wilhelm Lazarus, Bergstraße 11, (Haus Commeter).

Seifenloft. Jeden Mittwoch u. Freitag. Zanzkränzchen

Spielplan vom 24.-30. Juli:

Zentral-Theater Fernruf 1359. Johannisstr. 26. Nur erstklassige Filme!

- Der Hölleureiter. 6 Akte. Der berühmte Harry Hill als Meister in einem grandiosen Detektiv-Wettrennen. Drei Abteilungen: Die Millionentwette Der Kohlenkönig Der Hölleureiter werden alle an einem Abend vorgeführt.
- Das Mädchen ohne Herz oder Der Mann ohne Herz. Einer der besten amerikanischen Großfilme mit Bessie und Mabel Hallam. Nie haben wir einen wirkungsvolleren und packenderen amerikanischen Film vorgeführt können. (4504) Jedes junge Mädchen und jeder junge Mann, aber auch jedes junge und ältere Ehepaar, bei denen auch nur eine kleine Spur von Liebe vorhanden ist, wird diesen an Sensationen reichen Film von Herzen begrüßen. Außerdem das Lustspiel in 3 Akten
- Karlchen holt Suppengrün.

Deutscher Verkehrsbund Ortsverwaltung Lübeck. (4501) Versammlung der Hausdiener und Keimwäpferinnen am Mittwoch, d. 25. Juli abends 6 1/2 Uhr, im Gewerkschaftshaus. Tagesordnung: Bericht der Lohnkommission

Trocadero. Schlüsselbad. A. F. 787 Täglich ab 5 Uhr nachmittags: Gimmungs-Konzerte. 4441

Hansa-Theater. Täglich 8 Uhr abends: Der große Sensationserfolg (4485) Sherlock Holmes. Detektivkomödie in 4 Akten v. Bozenhard mit Emil von Dollern in der Titelrolle.

Erich Schuster Königsstr. 91 Lübeck Fernspr. 3222 Schokoladen- und Kakao-Fabrikate Sündiges Lager von Fabrikaten nur erster Häuser. Verkauf nur an Wiederverkäufer. (4493)

Lübecker Bürgerschaft.

W. Lübeck, 23. Juli.

Beginn 6.30 Uhr.

Der Wortführer, Gen. G. Ehlers, eröffnet die Sitzung und verliest einige Eingänge und Mitteilungen des Senates.

Hierauf berichtet der Genosse Haut über die Stellungnahme des Kostenausschusses zu zwei Anträgen der Staatsanwaltschaft...

Hierauf erhält zum 1. Punkt der Tagesordnung dem Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1923/24

der Senatskommissar Dr. Raalbrunner das Wort: Seit der leistungsfähigen Haushaltsberatung sei der Dollar auf das 640fache gestiegen...

Haut (Soz.): Wir freuen uns, daß der Vertreter des Senats sich endlich zu dem Standpunkt durchgerungen habe, den die sozialdemokratische Fraktion seit Monaten immer und immer wieder vertreten habe...

Klein (Dem.): Man wirt uns vor, daß unser Patriotismus beim Geldhof aufhöre. Deshalb will denn die Sozialdemokratie den Konsumverein...

Heilborn (Komm.): Der Haushaltsplan beweist den Bankrott des heutigen Staats, die Loheshunde des Kapitalismus...

Haut (Soz.): Die Rechte des Vereinfachungsausschusses müssen erweitert werden. Herr Henk hat eine hübsche Bemerkung gegen Dr. Leber gemacht...

Dieckrich (Hausb.): Das Wohlfahrtsamt sei zu groß geworden. Es müsse abgebaut werden. Außerdem sei vor einigen Tagen infolge eines Platzregens ein Straßenbahnwagen beim Moiskinger Baum so überfüllt gewesen...

Dr. Leber (Soz.) zur persönlichen Bemerkung: Herr Henk hat hier Altweldergewäch vorgetragen. (Anruhe.) Es ist richtig, daß ich abends hin und wieder auf dem Nachhausewege von meiner Redaktion ein Raffe trinke...

Darauf wurde der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1923 vor der Bürgerschaft genehmigt. Ebenso der Antrag auf Erweiterung der Befugnisse des Vereinfachungsausschusses.

2. Beratung der zurückgestellten Teile des Gewerbesteuer-Gesetzes. Der Haushaltsausschuß empfiehlt die Ausdehnung der Gewerbesteuer auf die Landwirtschaft und die freien Berufe...

Ein Mahnruf.

Genossen, Genossinnen, Republikaner! Reaktion und vom Kapital gespeiste Geheimorganisationen wählen gegen die Republik. Nur straffe Gegenwehr und festes Zusammenhalten können helfen.

Gebt zum Kampffonds!

Aufnahmen in die SPD. und Entgegennahme von Beiträgen im Parteisekretariat, Johannisstr. 48, I.

Klein habe für die Steuerungerechtigkeit auch die Sozialdemokratie verantwortlich gemacht und sich darüber beklagt, daß er als Beamter ebenso leide. Herr Klein ließ wohl keine Zeitung...

ausschusses zu den Senatsanträgen betreffend Ausbesserung der Stepenigbrücke bei Dassow. — Wird angenommen. — 8. Zustandsetzung von Räumen der Deutschen Bühnen- und Besshalle. — Wird bewilligt...

Zum Schluß werden die Anträge der Frau Grene und Gen über die §§ 218—219 des Reichsstrafgesetzbuches (Abtreibung betreffend) einstimmig dem Ausschuss für Wohlfahrtspflege überwiesen.

Freistaat Lübeck.

Die Belegschaft des Hofbrennwerks ist wegen Löhndifferenzen in der Streik getreten. Die Kostensarbeiten werden durch die Belegschaft getätigt.

Das Fährgehd der Fahren zu Rotherhusen, Kändlerhorst und Ufflonshorst ist erhöht worden. Die neuen Fährgebühren sind bei den Fahren angehängt.

Allgemeine Deutsche Hygiene-Messausstellung zu Berlin. In der Zeit vom 25.—31. August 1923 findet zu Berlin, in den Ausstellungshallen des „Sportplatzes“, Potsdamerstraße 72—72a auf Veranlassung des Vereins zur Förderung der Messen der medizinischen und hygienischen Industrie...

Weißbeträge im Postverkehr. Die Oberpostdirektion schreibt uns: Mit Wirkung vom 1. August wird erhöht a) der Weißbetrag für Postkarte von 10 000 000 Mk. auf 50 000 000 Mk., b) der Weißbetrag für telegraphische Zahlkarten...

Nächste Abfahrten der Hamburg-Almsika-Draie. Hamburg-Nordamerika. Nach New York: D. Reolute 24. 7., D. Rownt Clinton 26. 7., D. Westpalia 2. 8., D. Reliance 7. 8., D. Rownt Clay 9. 8., D. Albert Hallin 16. 8. Nach Philadelphia, Baltimore, Norfolk: D. Emden 27. 7. Nach Boston, Baltimore, Norfolk: D. Brasilia 10. 8. Westküste Nordamerika: D. Ullrich ca. 28. 7., D. Montpelier ca. 11. 8., D. Hessen ca. 25. 8. Hamburg-Kuba-Mexico: D. Jorwald 31. 7., D. Toledo 11. 8., D. Westermab 25. 8. Hamburg-Westindien: D. Haimon 27. 7., D. Amassa 11. 8., D. Sefstria 24. 8. Hamburg-Südamerika. La Plata-Dienst: D. Bayern 25. 7., D. Teutonia 16. 8., D. Schwarzwald 21. 8., D. Baden 1. 9. Brasilien-Dienst: D. Niederwald 1. 8. Hamburg-Ostasien: D. Weiser 28. 7., Engl. D. Cuypphus 4. 8., D. Havelland 11. 8., Engl. D. Adastrus 18. 8., D. Witz 25. 8., Engl. D. City of Carachi 1. 9.

Aus dem Polizeibericht. Festgenommen wurde hier ein wohnungs- und beschäftigungsloser Schwede wegen Zwiderhandlung gegen die Zollvorschriften, sowie ein Kaufmann aus Berlin, und ein Ingenieur aus Magdeburg wegen Hausfriedensbruchs...

Der Zeitungstoman. Ein Leser schreibt dem „Vorwärts“ and diese Zeitung ist aller Beachtung wert: Ich schneide jeden Romantell fein häubertlich aus. Ist die Geschichte zu Ende und sind alle Nummern zusammen, nehme ich einen feinen Kartoa...

Gania-Theater. „Sherlock Holmes“. Emil v. Döllens Ehrenabend. Das Gania-Theater hatte als Ehrenabend für seinen beliebtesten Hauptdarsteller Emil v. Döllens die taitige Detektiv-Komödie von Albert Bozenhard gewählt und damit ein gut besuchtes Haus erzielt.

Badanstalt Falkendamm. Die Wasserwärme betrug heute früh 11 Uhr 17 Grad, die Luftwärme 20 Grad.

Hinweise auf Versammlungen, Theater usw. Achtung, Gewerkschaftsvorstände! Korrespondenzblatt abholen im Gewerkschaftssekretariat.

Angrenzende Gebiete.

Hamburg. Im Stadt- und Vorortverkehr tritt mit dem 1. August eine neue Tarifbestimmung in Kraft. Danach wird eine Fahrkarte 1. Zone 3. Klasse 4000 Mk., und 2. Klasse 6000 Mk. kosten; jede weitere Zone steigt in der 3. Klasse um 1000 und in der 2. Klasse um 1500 Mark.

Hamburg. Die Handelskammer beantragte in einem Telegramm an den Reichskanzler und die zuständigen Ministerien die förmliche Aufhebung der Devisen- und Kapitalflucht-Bestimmungen sowie der Außenhandels-Kontrollvorschriften...

Bahn- und Gleisbau. Die Kreis-Konferenz des Deutschen Landarbeiter-Verbandes fand am letzten Sonntag in Bahnhof Lüneburg statt. Es wurde beschlossen, daß die noch streikenden Kollegen am Montag geschlossen die Arbeit aufnehmen hätten. Maßregelungen dürften nicht erfolgen. Als Delegierten zur Konferenz in Kiel wurden die Kollegen Heinrich Bath, Heimstätten-Lübeck und Hans Krillenberger-Dunkelsdorf gewählt. Letzterer wurde auch als Delegierter zur Generalversammlung vorgeschlagen. Dem Kreisleiter wurde ein Vertrauensvotum erteilt. Der Versuch des Kommunisten Klann und Willbrock-Lübeck, Zutritt zu der Konferenz zu erlangen, wurde glatt abgelehnt. Scharf verurteilt wurde auch die Haltung der Kommunisten bei dem Arbeitskampf, der immer nur Gewerkschaftszerstörung sei. Gewarnt wird vor einem gewissen Barnstädt, der sich Landarbeiter nennt, überall als Streikführer auftritt, dann unter Mithilfe von Fahrtrüben der Kollegen verschwindet. Auch im Kreis Lübeck hat er einen Landarbeiter um sein Rad betrogen und ist verschwunden. Man weiß nicht, ob Barnstädt aus dem deutsch-pöblischen oder dem kommunistischen Lager kommt.

Malente. Feuer. Das dem früheren Großherzog gehörige Gut Benz, Landsteil Lübeck, ist gestern total niedergebrannt und hat auch noch einige Häuser in Mitleidenschaft gezogen. Am schrecklichsten sind die Landarbeiter betroffen, die wenig oder gar nichts versichert haben. Hier wird wohl die Hilfe der Arbeiterschaft einleiten müssen, um die Notlage zu lindern.

Wandsbek. Die Unruhm der Konjunktur, vor allem die Unmöglichkeit, Kohlenstoffe zu beschaffen, zwingt die Rakao-Kompagnie Theodor Reichardt G. m. b. H., ihren Betrieb stillzulegen. Die Gesellschaft beschäftigt nur noch einen kleinen Teil ihrer Leute täglich vier Stunden mit allgemeinen Arbeiten; die meisten Arbeiter müssen entlassen werden.

Kiel. Bestrafter Spielschieber. Die Strafkammer belegte einen hiesigen Gastwirt, der in verbotswidriger Weise 475 Liter Spiritus aus Dänemark eingeführt hatte, mit einer Geldstrafe von 5000 Mark. — Das wird so ungefähr der Betrag sein, den der Schieber bei der Sache verdient hat. Die „Strafe“ wird ihm also kaum wehe tun.

Kiel. Typhuserkrankungen sind in den letzten Monaten im ganzen Lande Mecklenburg-Schwerin in einer Häufigkeit vorgekommen, die zu ersten Befürchtungen Anlaß geben. Namentlich in Rostock und Kröpelin haben sich förmliche Typhusepidemien entwickelt, die nach Ansicht des mecklenburgischen Ministeriums für Medizinangelegenheiten auf die Verbreitung der Typhusbakterien durch Milch zurückzuführen sind.

Saxum. Nach den Nordseeinseln herrscht gegenwärtig ein so starker Verkehr, daß die Zugzahl nach beiden Richtungen verdoppelt werden mußte. Es gibt eben doch noch Leute, die Geld haben.

Mensburg. Die wirtschaftlichen Aussichten des hiesigen Freihaufens. Die Bewilligung eines Freihaufens für Kiel läßt erwarten, daß die wirtschaftliche Entwicklung des hiesigen Freihaufens nur langsam vor sich gehen wird. Immerhin hat der Verkehr bereits fester eingeseht, als man angenommen hatte. Vor allem ist schon ein bedeutender Umschlag von Getreide zwischen Schiff und Wagon zu verzeichnen.

Emden. Ein weiser Rat. Das Stadtbauamt veröffentlicht folgenden Rat: „Bei der jetzigen, sich dauernd vergrößernden Wohnungsnot empfiehlt es sich dringend, nicht eher zu heiraten, als bis eine passende Wohnung verfügbar ist. Die Verheiratung hat auf Zuteilung einer Wohnung keinen Einfluß und erfolgt die Zuteilung einer Wohnung aus diesem Grunde

nicht früher.“ — Diese Veröffentlichung ist nicht nur eine feilschige Glanzleistung eines löblischen Stadtbauamtes, sondern auch ein niedlicher Eingriff in die Dispositionsfreiheit des einzelnen.

Geslemünde. Eine neue Richtung im Handels-Schiffbau. Mit dem am 14. d. Mts. auf der Deutschen Werft „Hinterwälder vom Stapel gelaufenen großen Motorschiff „Tampa“ von etwa 6400 Tonnen Tragfähigkeit für norwegische Reihung schlägt die Deutsche Werft eine Richtung ein, die bisher im Handels-Schiffbau üblichen Dampfmaschinen und Dampfmaschinen endgültig durch den großen Dieselmotor zu ersetzen. Das Schiff ist entgegen der Mehrzahl der bisher gelieferten Dieselschiffe als Einwellenanlage gebaut, da die hohe Betriebssicherheit der von der Deutschen Werft gelieferten Viertakt-Motoren, Bauart Burmeister u. Wain, die Anordnung von zwei-Schrauben-Wellenanlagen für Frachtschiffe nicht mehr zur unbedingten Notwendigkeit macht. Das Schiff wird mit einem 6000 PS starken Dieselmotor von etwa 3000 PS ausgerüstet und erhält als erstes einer größeren Serie von Schiffen eine von der Deutschen Werft gemeinsam mit der Allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft durchgeführte Hauptmaschinenanlage mit Frischluftgebläse, die eine wesentliche Steigerung der Maschinenleistung gegenüber allen bisherigen Zwei- und Viertakt-Maschinen bei gleichzeitiger erheblicher Herabsetzung des Maschinen-Eigengewichts ermöglicht. Ein Schwesterschiff der „Tampa“, das Motorschiff „Tampico“, wird in vier Wochen vom Stapel laufen. Zwei weitere Schiffe mit Maschinenanlagen gleicher Bauart von je etwa 11000 Tonnen Tragfähigkeit sind in der letzten Woche auf der Deutschen Werft auf Stapel gelegt worden.

Gewerkschaften.

Regelung der Bankbeamtengehälter. Wie der allgemeine Verband deutscher Bankangestellter mitteilt, hat der Reichsverband der Bankleistungen in seiner Sitzung vom 20. Juli beschlossen, zur Abgeltung der Inflationssteigerung weitere 80 Prozent des vorläufigen Zulagebetrages, gleich vier Monatsgehältern, vom 27. d. Mts. ab zur Auszahlung zu bringen. Der allgemeine Verband der deutschen Bankangestellten hatte die Zahlung des ganzen vorläufigen Zulagebetrages beantragt.

Neue Bücher.

Alle hier besprochenen Bücher sind durch die Buchhandlung des „Lübecker Volksboten“ zu beziehen.)
Die Tragödie des sozialistischen Pfarrers. Emil Feldberg, der bekannte sozialistische Pfarrer in Bremen hat uns mit dem Roman „Die Tragödie des sozialistischen Pfarrers“ geschenkt, der über das Niveau der üblichen Romanliteratur hinausragt, weil er weniger Roman ist als Schicksals-Tragödie eines Menschen, der bisher noch nicht als Problem, als Tragödie in der Literatur erfasst worden ist, nämlich der sozialistische Pfarrer, der Vertreter des religiösen Sozialismus. So erhebt sich der Roman zu einer Anklage gegen die gegenwärtige Kirche, die, wenn der Geist ihres Stüfers in ihr maßgebend wäre, gerade Verfechter des Evangeliums der Menschenwürde, Bräutigam der klassenlosen Gesellschaft, des Weltfriedens, der internationalen Freundschaft der Menschheitsverbände aller, die guten Willens sind, begründen müßte als rechte, wahre Exponenten einer freien Volkskirche. Da sie das aber nicht ist, sondern abhängig von den Mächten des Kapitalismus, Nationalismus und geistigen Rückschritts, muß sie in Albert Reinking — so

heißt Feldens Held — einen „gequälten Bruder“, einen gefährlichen Schwärmer erblicken, der Kirche und Vaterland schädlich ist, weil er der Bourgeoisie in Land und Stadt gefährlich wird. Deshalb kommt er schließlich in so starken Konflikt mit der Behörde, daß er vor die Wahl gestellt wird: Entweder Kirche oder Sozialismus, und nichts anders kann, als dem heiligen Geist innerer Überzeugung folgen und der Kirche Lebewohl sagen aus Liebe zur Religion, zum Sozialismus.

Das ist eine Seite der Tragödie. Die andere besteht darin, daß er trotz allen Mutes der Überzeugung, trotz allen Eintretens für das Proletariat nicht das Echo findet in der Arbeiterschaft, das er erwartet. Wohl verehrt man in ihm den Menschen, den, der aus der Klasse herausragt, den Vortragsredner über Religion und Sozialismus. Aber in die Kirche kommen, abgesehen von einzelnen, die Massen nicht mehr, in der Gemeinde arbeiten sie nicht mit. Die Gleichgültigkeit gegen die Kirche ist zu groß. Ja, sie haßen dieses Institut des Klassenstaates, trotzdem sie sie benutzen zu Verhandlungen, zur Dekoration ihrer Familienfeste (Taufe, Trauung, Einsegnung), sie haßen die Kirche, weil alle bürgerlichen Kirchenmenschen auch die Literaten, organisierte Sozialisten, Klassenbewußte Arbeiter gar nicht wollen als Mitarbeiter, sondern lieber ohne sie die Kirche so lassen wie sie ist. So steht Albert Reinking einsam und verlassen und muß den Weg finden, den bisher noch jeder entschiedene Freund des Volkes hat gehen müssen. Los von der Kirche in freier Arbeit unter dem Volke, als Prediger religiöser Innerlichkeit unter dem Proletariat, als Pionier einer neuen Kultur sozialistischer Gesinnung, brüderlichen Kulturfreunde.

Wir gehen nicht fehl, wenn wir in diesem Buche eine Art Faust, ein Lebensbekenntnis, mit Herzblut geschriebenen, erblichen, aber es ist mehr als das. Denn unter Redewort, Erlaubnisverweigerungen, bürokratischen Schikanen hat Feldens in Bremen nie zu leiden gehabt. Vielmehr ist das die Eigenart der preussischen Staatskirche, die offenbar glaubt dadurch Volkskirche zu sein, daß sie gerade die Pfarrer, die das Vertrauen der Arbeiter haben, mit solchen Maßnahmen beglückt.

Es ist also der Aufbruch des religiösen Sozialismus an die Kirche: Wollt Ihr, daß die Arbeiter Euch ganz verloren gehen? der Appell an die Genossen: Wollt Ihr uns allein lassen? Schafft uns proletarische Gemeinden, denn der Sozialismus wird nur siegen, wenn er Religion ist.
Alle, die Ihr das wollt, greift zu dem Buche Feldens: „Albert Reinkings Höhenflug“, Verlag Ernst Odenburg, Leipzig. Ihr werdet es nicht bereuen.

Quittung.

Für den Kampffonds gingen ein: Sch. 5000, Ing. 20000, Lohnsteuer 2000, W. L. 5000, B. B. 500, D. Z. 5000, R. M. 20000, Stillprämie 1100, Wiese, Dechow 10000, C. P. 5000, M. G. 20000, B. L. 20000, G. L. 10000, M. M. 3000, R. D. 5000, R. 5000, Belegenschaft Lüders u. Hennings 108500, Belegenschaft Brüggemann u. Sohn 50000, Liste 894 durch Gen. Göb 147000, Grube 20000, Konsumverein Zentrale 431000, durch Groth 10000, Einsegnel 108000 Mark.
Für die Agitation: John 50000, Dittschen 5000, Presse 5000 Mark.

Heilmann's Renovator

heißt das ausgezeichnete Mittel, mit dem Schuhe und alle sonstigen Leder Sachen prachtvoll erneuert und haltbarer gemacht werden. Renoviere Leder nur mit Heilmann's Renovator.

Restaur. * Cafés * Vergnüg.

Fledermaus
Vorstellung und Tanz.
1. Stöckl. Sehensw. Vorst.
Sammlung * Humor.

»OPERA«
KÜNSTLERSPIELE
ABENDS 8 1/2 UHR.

Zillerthal
Hinter St. Petri 6
bei der Post.
Gemütl. Aufnahmest.
Kunstausstellungen.

Gewerkschaftsbau
Johannisstraße 50/52

Café Viktoria
Mühlenstraße 1
Täglich Konzert

Bodega-Weinstuben
H. H. Giesenberg * Fleischhauerstr. 14
in altbekanntem Glanz.

Kurhaus Traekedori
Ehrlich'scher Kurort.

Geertz Hotel, Schwartau
am Riesebusch, Jed. Sonntag: Konzert.

„TROCADERO“
Fernsprecher 787 — Schüsselbuden 4,
Täglich: Stimmungs-Konzerte.

Schweizerhaus, Israelsdorfer Allee
Fernsprecher 2394
Restaurant, Angenehmer Familienaufenthalt.
Konditorei und Café

Geschäftliche Rundschau
und
Zeitungs-Dauer-Fahrplan
Abfahrt der Züge von Lübeck nach
Hamburg: 556, 740⁷, 747, 943 D, 1103, 126, 344, 417, 716⁷, 722, 820 D, 930 S, 936.
Travemünde-Niendorf: 527, 800, 900 S⁷, 947, 207, 418⁷, 658, 925⁷).
Eutin: 714, S 942, 1208, 200, 725. (Im Juli und August.
In Juni Sonntag, im Juli und August täglich.)
Büden: 500, 800, 130, 600. — Segeberg: 130 Werts., 210 Sonnt., 730.
Kiel: 715, 926 D, 942 D, 1202, 524, 925. (Ohne Gewähr. — Musterbuch.)

Stadthallen-Restaurant und weißer Saal
Sonntags: im vorderen Raum: Konzert, im weißen Saal: vornehmes Kränzchen.
Mittwochs: Familienabend mit Tanz. **CORT HANSCHEN.**
NB. Halte meine Lobskarten für Gesellschaften und Festlichkeiten bestens empfohlen.

Kammerlichtspiele Königstraße 25
* Jeden Freitag hochinteressantes neues Programm
Alexander Krock = Königstraße Nr. 47
Spezialgeschäft in
Lederwaren, Reisekoffern, Reise- und Damentaschen in reicher Auswahl.

Sporthaus Paul Gassmann
Telephon 2171 LUBECK, Breite Straße 83 Telephon 2171
Loden-Bekleidung
Vollständige Wander- und Sport-Ausrüstungen in sachgemäßer Ausführung, in erprobt bewährten Qualitäten.

Julius Stammer
Konditorei - Kaffee
Lindenstraße 15.

Lindenhof Nöheres im Inseratenteil
Café Köpff
Vornehmstes Familien-Café
Lübeck, Breite Str. 89.

Spezialgeschäft
für Schuhzeug und Bekleidung
Otto Schröder
Balauerstraße 17.

Nur gute Schuhe
Schuhwarenhaus Auguste Popp
sind billig!

Schuhwarenhaus von Ludwig Krell, Königstr. 44
Lager in Arbeitstiefeln :: Feinste Maßanfertigung
Reparaturen, Leder-Ausschnitt.

Biete alle Arten
Schuhwaren
zu billigen Preisen an,
da kleinen Laden und wenig Unkosten.
F. Lucht,
Hützstraße 59.

53 Aegidienstraße 53
Man kauft und verkauft am vorteilhaftesten
Garderobe, Pelzwerk usw.
53 Aegidienstraße 53

79 Fischergrube (Börse)
Man kauft und verkauft am vorteilhaftesten
Garderobe, Seemannsartikel, Pelzwerk
Börse Fischergrube 79